

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2024

Description of seminars

Veranstalter*in: Prof. Dr. habil. Stephanie Geise

Lecturer:

Titel (dt.): Methoden der Medienkulturforschung im Überblick

Titel (engl.): An overview of media culture research methods

(immer
angeben)

Beschreibung:

Description:

Das Ziel der Lehrveranstaltung **«Methoden der Medienkulturforschung im Überblick»** ist – wie der Titel schon vermuten lässt – mit Ihnen gemeinsam einen Überblick über verschiedene Methoden der empirischen Medien(kultur)forschung zu erarbeiten. Im Fokus stehen zum einen Methoden zur **Analyse von Medieninhalten** (standardisierte Text-Inhaltsanalyse; qualitative Text-Inhaltsanalyse; Bildinhaltsanalyse; Bildtypenanalyse) und zum anderen **Methoden zur Erforschung der Produktion, Rezeption und Aneignung von Medienangeboten** (standardisierte Befragung; qualitative Leitfadeninterviews; Fokusgruppen; Tagebuchstudien; Sortierverfahren). Die Grundlagen zur Methodik und Methodologie dieser Methoden werden durch Impuls-Inputs und Referate vermittelt, durch eine gemeinsame anschließende Diskussion reflektiert und diskutiert, bevor die forschungspraktische Anwendung der Methoden in Übungen und mit Fallbeispielen in Arbeitsgruppen vertieft wird.

Der Kurs wird als Blockveranstaltung kompakt zu Beginn des Sommersemesters angeboten. Er findet an drei Tagen im April 2023 statt: Freitag, 12. April (09:00-16:00 Uhr); Donnerstag, 25. April (09:00-18:00 Uhr) und Freitag, 26. April (09:00-13:00 Uhr).

Bitte beachten Sie:

1. Im Rahmen der Vorbereitung auf die erste Blockveranstaltung bereitet jeder Studierende einen 10-minütigen Impulsbeitrag vor, in dem ein ausgewählter Journal-Artikel oder Buchbeitrag zu einer empirischen Studie und ihrer methodischen Umsetzung vorgestellt wird. Die Impuls-Beiträge werden in der 1. Sitzung vorgetragen. Sie dienen dazu, uns einen kompakten Überblick über die empirische Forschung in einem bestimmten Themenfeld zu verschaffen; zum anderen lernen wir bereits "on the fly" einige methodische Ansätze kennen, auf die wir im weiteren Verlauf des Seminars zurückgreifen können und die wir dann weiter vertiefen werden. Die Texte verteile ich nach der Zulassung zum Seminar in Stud.IP nach dem Zufallsprinzip (d.h. ich ziehe für jeden von Ihnen einen Text); alle Texte sind in Umfang und Komplexität ähnlich. Der Impuls-Input zählt zu den Studienleistungen; er ersetzt nicht das im Rahmen des Seminars (d.h. am 25. oder 26. April) vorzubereitende Methoden-Referat. Die Methoden-Referate werden in der ersten Sitzung verteilt.
2. In den kollaborativen Teamwork-Einheiten zur forschungspraktische Anwendung der Methoden arbeiten wir im Kurs auch mit Computern. Bitte bringen Sie daher einen Laptop und, wenn möglich, ein Verlängerungskabel zur Veranstaltung mit.

Literatur:

Literature:

Zu jeder Methode werden begleitende Texte angegeben, die zur Vor- oder Nachbereitung auf die jeweiligen Sitzungen zu lesen sind. Bitte nehmen Sie diese Lektüre-Aufgaben ernst, damit Sie von den Sitzungen profitieren können, die Grund-Analyselogik der Methode verstehen und sich auch das spezifische „Methodenvokabular“ aneignen.

